



# Gemeinsame Sicherheitspartnerschaft

Die gemeinsame Sicherheitspartnerschaft ist ein Projekt von Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, der Handwerkskammer zu Leipzig sowie der Polizeidirektion Leipzig.

## Daten und Fakten zur Kriminalitätsentwicklung

Diebstahldelikte betreffen im IHK-Bezirk Leipzig ansässige Industrie-, Handels- und Handwerksunternehmen in besonderer Weise, da in einer Vielzahl der Fälle in deren Räumlichkeiten eingebrochen und deren Eigentum gestohlen wird. Die weiter intensivierte Zusammenarbeit in sicherheitsrelevanten Belangen, insbesondere im Bereich der Vorbeugung, erfolgt maßgeblich aufgrund der regionalen Kriminalitätsentwicklung. Die [Polizei Sachsen](#) verzeichnet für das Jahr 2021 einen Rückgang der registrierten Kriminalität um fast zehn Prozent auf insgesamt 246.615 Straftaten. Auf das Jahr 2021 bezogen, liegen statistische Zahlen für die [Polizeidirektion Leipzig](#) insgesamt und im Detail für die [Stadt Leipzig](#) und für die [Landkreise Leipzig](#) und [Nordsachsen](#) vor. Darüber hinaus sind statistische Daten im [Kriminalitätsatlas 2020](#) des Landeskriminalamtes Sachsen dargestellt.

## Verstärkte Präsenz und Durchführung von Vor-Ort-Beratungen

Konkrete Maßnahmen der Sicherheitspartnerschaft sind neben der Durchführung von Vor-Ort-Beratungen bei Unternehmen die Terminierung und zielgerichtete Ausgestaltung von Beratungsangeboten seitens der Polizei in den Haupthäusern und Regionalbüros von Industrie- und Handelskammer zu Leipzig und der Handwerkskammer zu Leipzig. Diese Tätigkeiten ergänzen die regelmäßigen Sicherheitsforen ebenso, wie jene durch die polizeiliche Auswertung und Kartierung regionaler und lokaler Schwerpunkte sowie der dort verstärkten Präsenz unterstützt werden. Ein weiterer gewichtiger Baustein der Sicherheitspartnerschaft wird es sein, zunächst im Rahmen einer Machbarkeitsprüfung, werthaltige Gegenstände der Unternehmen, wie beispielsweise Werkzeuge und Maschinen hinsichtlich ihrer Individualkennzeichnung, zu erfassen bzw. eine solche nachträglich vorzunehmen, um diese Daten zum Zwecke einer späteren Nachverfolgung/Zuordnung verwenden zu können. Im Gegenzug werden die beiden Interessenvertretungen in kontinuierlicher Form auf Kommunal- und Landespolitik bzw. -verwaltung einwirken, um von dieser Seite unter Beachtung demografischer Besonderheiten und des einhergehenden gesellschaftlichen Strukturwandels nachhaltige Schritte bei deren Grundpflichten zur Daseinsfürsorge in den Bereichen Sicherheit und Ordnung sowie Bildung zu erlangen.

Die Sicherheitspartnerschaft ist zeitlich unbegrenzt, kann bei Bedarf und im Rahmen der Möglichkeiten jederzeit eine Erweiterung des Inhalts und der örtlichen Reichweite erfahren.

**Die Broschüre "[Schlechte Geschäfte für Einbrecher](#)" enthält grundlegende Informationen und Hinweise zum Schutz gegen Einbrüche in Gewerbeobjekte.**

## Links

- [Beratungsgespräche der Polizeidirektion Leipzig zu Sicherheitsfragen für Unternehmen in IHK zu Leipzig und Handwerkskammer zu Leipzig](#)
- [Polizeidirektion Leipzig - Präventionsangebote](#)